



KIEFER
GESICHTS
ZENTRUM
MÜNCHEN



EIN SCHÖNES GESICHT IST UNVERWECHSELBAR

Ein Interview mit Priv.-Doz. Dr. Dr. Denys Loeffelbein
und Dr. Daniel Lonic vom MFACE – KieferGesichtsZentrum München

Herr Dr. Dr. Loeffelbein, Herr Dr. Lonic, für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance. Können Sie diese These als Spezialisten des MFACE KieferGesichtsZentrums München unterschreiben?

Unser Gesicht ist unsere Visitenkarte im täglichen sozialen Umgang miteinander und bestimmt maßgeblich, auf welche Weise wir von unserem Gegenüber wahrgenommen werden. Ein gepflegtes und attraktives Äußeres ist daher sicherlich von Vorteil, um eine positive Wirkung auf seine Umwelt zu haben. Für den „ersten Eindruck“ können solche Faktoren eine große, wenn nicht sogar die entscheidende Rolle spielen.

Der Wunsch, die individuelle Ausdruckskraft des Gesichts zu steigern, ist im medialen Zeitalter weit verbreitet. In welchen Bereichen kann die ästhetische Gesichtschirurgie diese Träume realisieren?

Dr. Daniel Lonic: Durch die sozialen Netzwerke hat das Bewusstsein für das eigene Gesicht stark zugenommen; „Selfies“ sind dabei aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. In den letzten Jahren hat sich die Ästhetische Gesichtschirurgie stark in Richtung schonender Verfahren wie Botox und Filler erweitert, die kleine Makel mit minimalem Aufwand korrigieren können. Aber auch größere Operationen wie Schlupfplid- und Nasenkorrekturen,

Kieferumstellungen oder Facelifts sind heute sichere und sehr effektive Methoden, die Gesichtsproportionen zu harmonisieren. Wir bei MFACE bieten daher das gesamte Spektrum der gesichts-chirurgischen Behandlungen an, um die individuelle Ausdruckskraft zu unterstützen.

Ihre renommierte Praxisklinik in München trägt den Namen „MFACE“.

Steht hinter diesem Namen eine Philosophie? Oder ein Schwerpunkt? Oder beides?

Dr. Dr. Denys Loeffelbein: Der Name MFACE spielt sowohl auf unseren Schwerpunkt – das Gesicht – als auch auf unsere Praxisphilosophie an.

**Priv.-Doz. Dr. med.
Dr. med. dent.
Denys J. Loeffelbein**

- Studium der Zahnheilkunde
- Studium der Humanmedizin
- Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Fachzahnarzt für Oralchirurgie
- Zusatzbezeichnung: Plastische Operationen
- Chefarzt am HELIOS Klinikum München West



Besonders geprägt haben Dr. Dr. Denys Loeffelbein Aufenthalte in den USA, Indien und Brasilien, bei denen der Schwerpunkt seiner medizinischen Arbeit auf der Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumenspalten bei Kindern und Neugeborenen lag. In München ist er Chefarzt der Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie am HELIOS Klinikum München West. Im Medizinischen Versorgungszentrum MFACE für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie und Plastische Chirurgie werden alle ambulanten Behandlungen rund um Zahnimplantate sowie die ästhetische und funktionelle Gesichtschirurgie angeboten.



„Function and Aesthetics Combined in Excellence“ besagt, dass wir den eher funktionellen Blick des MKG-Chirurgen mit dem eher ästhetischen Blickwinkel des Plastischen Chirurgen vereinen. Wir führen oft auch Beratungen und Operationen gemeinsam durch, um diese Philosophie unseren Patienten unmittelbar zugute kommen zu lassen.

Herr Dr. Loeffelbein, Was kann Ihre hochmoderne technische Ausrüstung leisten?

Dr. Dr. Denys Loeffelbein: Unsere Praxisklinik ist technisch insbesondere auf dem Gebiet der 3-D-Diagnostik und Operationsplanung auf dem neuesten Stand. Herausstechend sind z.B. die Möglichkeiten der 3D-Fotogrammetrie und 3D-Volumentomografie, mit der sich virtuelle Operationsplanungen im Bereich der Implantologie, Dysgnathiechirurgie und der Ästhetischen Chirurgie durchführen lassen. Somit kann der Patient nicht nur schon vorab das ungefähre Operationsergebnis sehen, sondern es wird auch die Präzision und Sicherheit deutlich verbessert.

Schönheit ist längst keine Frage des Alters mehr. Kommen Patienten aller Altersgruppen zu Ihnen?!

Dr. Daniel Lonic: Heutzutage beschäftigen sich die Patienten sehr viel früher mit den Möglichkeiten, dem Alterungsprozess ein Schnippchen zu schlagen. Dabei fällt dem Plastischen Chirurgen auch die Rolle zu, ein individuelles Konzept mit dem Patienten zu erarbeiten, Alterserscheinungen frühzeitig zu korrigieren und ein natürliches, frisches Ergebnis zu erreichen. Je früher man dabei beginnt, desto schonender sind die Methoden, die man anwendet. Aber auch bei großen Operationen wie

einem Facelift halten unterstützende Methoden wie Eigenfetttransplantationen Einzug, die die Langzeitergebnisse entscheidend verbessern.

Stichwort „Ästhetische Chirurgie“: Was ist machbar, was nicht?

Dr. Dr. Denys Loeffelbein: Machbar ist vieles, jedoch muss die Behandlung auch zum Patienten passen. Wir können von minimalen Korrekturen bis zu großen profilverändernden Operationen das gesamte Spektrum der Gesichtschirurgie anbieten, jedoch versuchen wir dabei, das individuell beste Behandlungskonzept für unsere Patienten zu finden. Dies wird bei einem ausführlichen Beratungsgespräch eruiert, in dem auf die Wünsche und Erwartungen der Patienten eingegangen wird. Nicht jede Operation ist für jeden Patienten angezeigt, und die Vor- und Nachteile jedes Eingriffs sollten abgewogen werden, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Sie beide engagieren sich unabhängig voneinander in humanitären Projekten. Was treibt Sie dabei an?

Dr. Daniel Lonic: Bei unserer karitativen Arbeit versuchen wir, Kindern aus weniger entwickelten Ländern wie Vietnam mit unserer Expertise zu helfen. Mit der Deutschen Cleft Kinderhilfe e.V. haben wir dabei einen wunderbaren Partner, der uns bei der Versorgung von kleinen Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten tatkräftig unterstützt. Jedes Jahr können wir so beim Aufbau eines Kraniofazialen Zentrums in Ho-Chi-Minh-Stadt helfen und unser Können in den Dienst einer guten Sache stellen. www.mface.de

Das Gespräch führte
Manuela Drossard-Peter.

Dr. med. Daniel Lonic

- Studium der Humanmedizin
- Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie
- Deutscher und Europäischer Facharzt (FEBOPRAS)
- Amerikanisches Staatsexamen: Fellowship für ästhetische Gesichtschirurgie auf Hawaii
- International Fellow am Craniofacial Center des Chang Gung Memorial Hospital in Taipei
- Leitender Arzt am Helios-Klinikum München-West



Dr. Daniel Lonic hat sich schon früh auf alle Aspekte der plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie spezialisiert. Diese Erfahrung fließt nicht nur in seine tägliche Arbeit in Praxis und Klinik ein, sondern auch regelmäßig in humanitäre Missionen der Noordhoff Craniofacial Foundation in Kambodscha, Vietnam und Indonesien. Behandelt werden dort vor allem Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten aller Altersgruppen.